

Projektbenotung im Gymnasium

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Juni 2019 21:33

Das ist doch genau, was die Schüler wollen. Sie wollen Dich dazu bekommen, bessere (und offenbar ungerechtfertigte) Noten zu vergeben.

Bei Benotungen gibt es jedesmal dieselben Spielchen.

Typ A: Realitätsverweigerer. Schätzt sich immer zu gut ein, ist entsprechend immer unzufrieden mit seiner Benotung und wird pampig

Typ B: Opportunist. Diskutiert und feilscht aus Prinzip um jeden Punkt. Könnte ja klappen.

Typ C: Intrigant. Suggestiert Dir ein schlechtes Gewissen, indem er Deine moralische Integrität unterminiert.

Jeder von denen (es gibt natürlich auch Mischformen) würde ohne mit der Wimper zu zucken eine völlig unverdiente Eins "mitnehmen". Aber wehe, es gibt die verdiente Fünf...

Zum Glück gibt es aber auch noch Typ D: Freut oder ärgert sich kurz über die jeweilige Note und begreift schnell, dass die Note tatsächlich seiner Leistung entspricht.

Du bist nicht deren Freund oder Kumpel. Bei der Notengebung zeigt sich, wie gut Du als Lehrer und [Pädagoge](#) bist. Also steh zu Deinen Noten!